

Medienmitteilung, 17. September 2024

30 Minuten Forschung – 1 Stunde Literatur

Die Vortragsreihe «Buch am Mittag» und die Gesprächsreihe «Text! – Literatur im Gespräch» starten im Oktober in die neue Saison 2024/2025. In «Buch am Mittag» werden in 30 kurzweiligen Minuten aktuelle geistes- und sozialwissenschaftliche Forschungsprojekte vorgestellt. In «Text! – Literatur im Gespräch» wiederum erzählen Autor*innen während einer Stunde über ihr literarisches Schaffen. Beide Formate der Universitätsbibliothek Bern haben Tradition, richten sich an ein öffentliches Publikum und sind kostenlos.

Die Vortragsreihe zur Mittagszeit, die halbstündige Dauer und der zentrale Veranstaltungsort in der Berner Münstergasse machen «Buch am Mittag» zu einem informativen, praktischen Format, das sich ideal in die Mittagspause einfügt. «30 Minuten Forschung für ein breites, interessiertes Publikum», lautet entsprechend auch das Motto der Reihe, in der Besucher*innen in Form eines Kurzreferats Einblick in aktuelle Forschungsprojekte der Geistes- und Sozialwissenschaften – mehrheitlich der Universität Bern – erhalten. «Die Themenvielfalt ist sehr breit und das Publikum wird nah an die aktuelle Forschung geführt. In «Buch am Mittag» sind alle Interessierten willkommen, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich», so Lucas Bischoff, Leiter Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit der Universitätsbibliothek Bern.

Zum Auftakt: Philosophische Blicke auf die virtuelle Realität

Mit seinem Referat unter dem Titel «Virtuelle oder gewöhnliche Realität? Philosophische Blicke auf computergenerierte Wirklichkeiten» eröffnet Prof. Dr. Dr. Claus Beisbart vom Institut für Philosophie der Universität Bern am 15. Oktober 2024 die Reihe. Was die virtuellen Realitäten für uns Menschen bedeuten und wie sie unser Verhältnis zur Wirklichkeit beeinflussen, versucht er mittels Philosophie zu beantworten. In seinem diesjährig erschienenen Buch «Was heisst hier noch real? Wirklichkeiten in Zeiten von Computersimulation und virtueller Realität» breitet er die Themen rund um die virtuelle Realität und wie sie auf das menschliche Leben einwirkt weiter aus.

Intimität im Tanz, Authentizität in der Musik – und vieles mehr

Acht weitere Vorträge folgen, in denen Forschungsprojekte vorgestellt werden, die sich mit überlieferten Illustrationen aus Ovids «Metamorphosen», dem Wandel schweizerdeutscher Dialekte, Intimität im zeitgenössischen Tanz, Authentizität in der Musik und strukturellen Ungleichheiten zwischen den Geschlechtern im Theaterbetrieb befassen. Wie trotz ortsunabhängigem Arbeiten eine gemeinsame organisationale Identität entsteht, wie Benedikt Aretius den Schweizer Humanismus prägte und welche kulturelle und architekturgeschichtliche Bedeutung Glas besitzt, bilden weitere Forschungsprojekte, in die das Publikum mittels Kurzreferats prägnant und kompakt eingeführt wird.

«Text!» ist spontan und für alle

In der Reihe «Text! – Literatur im Gespräch» gewähren Autor*innen Einblick in den Entstehungsprozess ihrer Texte, erzählen, was sie antreibt und bewegt. «Text!» ist keine klassische Lesung, sondern ein ungezwungenes Gespräch, das spontane Entwicklungen zulässt.

Wie «Buch am Mittag» richtet sich «Text! – Literatur im Gespräch» an ein breites Publikum und ist kostenlos. «In «Text!» möchten wir nicht nur das Werk, sondern auch die Schreibprozesse der Person dahinter erlebbar machen. Auch wollen wir zeigen, wie vielfältig und lebendig die Literaturszene ist und welche interessanten Persönlichkeiten sie prägen», so Jan Dutoit, der wie Hartmut Abendschein jeweils zwei «Text!»-Veranstaltungen moderiert.

Vier Autor*innen pro Saison

Pro Jahr führt die Universitätsbibliothek Bern vier «Text!»-Veranstaltungen durch. Sie finden jeweils an einem Donnerstagabend in der Bibliothek Münsterergasse statt – zwei im laufenden und zwei im folgenden Jahr. Für die neue Saison 2024/2025 sind folgende Gäste eingeladen:

- 31. Oktober 2024: Christiane Rösinger; Moderation: Jan Dutoit
- 28. November 2024: Andri Beyeler; Moderation: Hartmut Abendschein
- 30. Januar 2025: Ariane Koch; Moderation: Jan Dutoit
- 27. Februar 2025: Andi Schoon; Moderation: Hartmut Abendschein

Die Programmdetails zu «Buch am Mittag» und «Text! – Literatur im Gespräch» finden sich auf der Website der [Universitätsbibliothek Bern](#).

Kontakt:

Lucas Bischoff, Universitätsbibliothek Bern, Leiter Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit,
Tel. 031 684 92 06 / E-Mail lucas.bischoff@unibe.ch